

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ist ein neues Zeitalter angebrochen? – Kaum ein Tag vergeht, ohne dass nicht die Fach- und Laienpresse über Fortschritte in der Stammzelltherapie berichtet oder hohe Millionenbeträge für neue Forschungsprojekte bewilligt werden. Angesichts dieser faszinierenden Technologie kommt doch damit auch immer wieder die Frage bei der Behandlung unserer Patienten auf:

Was kann die Stammzelltherapie heute schon leisten – und was wird sie jemals leisten können?

Auf den diesjährigen 5. Münsteraner Gefäßtagen möchten wir deshalb das Thema „Stammzellen in der Herz- und Gefäßmedizin“ in den Vordergrund stellen. National und international anerkannte Spezialisten geben Ihnen eine Übersicht über die Technologie und ihre verschiedenen Einsatzbereiche, aber erläutern auch die Konsequenzen in unserer alltäglichen Behandlung in Praxis und Klinik. Das Thema berührt zumindest zum Teil auch ethische Aspekte, deren wichtigste Eckpunkte dargestellt und mit Ihnen allen gemeinsam diskutiert werden sollen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem Symposium begrüßen können.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. W. Heindel
Direktor des Instituts für Klinische Radiologie

Univ.-Prof. Dr. med. G. Torsello
Direktor des Centrums für Vaskuläre
und Endovaskuläre Chirurgie

Prof. Dr. med. H. Reinecke
Komm. Leiter der Med. Klinik und Poliklinik C
Kardiologie und Angiologie

2. Juli 2010 – Programm

Veranstaltung für Patienten, Angehörige und Interessierte
Lehrgebäude des Zentralklinikum, Raum L 20

Gefäßerkrankungen: die verkannte Gefahr

- 15.00 Uhr **Moderation** Prof. Dr. H. Reinecke
bis 16.00 Uhr – **Gefäßerkrankungen: das geht uns alle an**
Dr. M. Meyborg
– **Gefäßdarstellung – mit und ganz ohne „pieksen“**
Dr. M. Köhler
– **Gefäßchirurgie – immer schonender**
Dr. B. Kasprzak

Unmittelbar im Anschluss bieten wir im Hörsaalgebäude interessierten Laien und Patienten die Gelegenheit, sich an mehreren Stationen über die Möglichkeiten der modernen Gefäßmedizin zu informieren:

- 16.00 Uhr **Kleingruppendemonstrationen**
bis 18.00 Uhr mit ärztlicher Moderation für interessierte Laien
– **Demonstration von Gefäßerkrankungen und ihrer Behandlung am Gefäßsimulator**
(Station 1 im L 20)
– **Zum Anfassen und Diskutieren: Materialien für die kathetergestützte Gefäßtherapie**
(Station 2 in der Vorhalle)
– **Zum Anfassen und Diskutieren: Materialien für operative Gefäßtherapie**
(Station 3 in der Vorhalle)
– **Live-Vorführungen: Ultraschall der hirnversorgenden Gefäße** (Station 4 im L 40 im 1. OG)
– **Live-Vorführungen: Verschlussdruckmessung zur Erfassung von peripheren Durchblutungsstörungen** (Station 5 im L 40 im 1. OG)

3. Juli 2010 – Programm

Wissenschaftlicher Teil für Ärzte
Lehrgebäude des Zentralklinikum, Raum L 10

Begrüßung

- 9.00 Uhr **Einführung** H. Reinecke

Stammzellen in der Herz- und Gefäßmedizin – zwischen Hoffnung und Hybris

Sitzung I

- Vorsitz G. Breithardt / G. Torsello

- 9.15 Uhr **Stammzellen, Knochenmarkszellen, Progenitorzellen: Alle reden darüber, aber ist es auch das Gleiche?** M. Stelljes, Münster

- 9.45 Uhr **Stammzelltherapie am Herzen: Was ist zur Wirksamkeit belegt?** H. Reinecke, Seattle, USA

- 10.25 Uhr **Stammzelltherapie der pAVK: Wer profitiert?**
S. Nikol, Hamburg

- 10.55 Uhr **Pause**

Sitzung II

- Vorsitz J. Ehmcke / M. Köhler

- 11.25 Uhr **Regenerative Therapien am Zentralnervensystem: Parkinson, Alzheimer, Schlaganfall**
W. Schäbitz, Bielefeld

- 11.55 Uhr **Inwieweit sind Ethik und eine Therapie mit Stammzellen vereinbar?**
U. Wiesing, Tübingen

- 12.25 Uhr **Pluripotente Stammzellen aus nicht-embryonalen Zellen: Wohin führt der Weg?**
H. Schöler, Münster

- 13.05 Uhr **Zusammenfassung**
H. Reinecke, Münster

Referenten

Gastreferenten

Prof. Dr. med. S. Nikol Asklepios Klinik St. Georg, Klinische und Interventionelle Angiologie, Hamburg | Ph. D. H. Reinecke University of Washington, Department of Pathology, Seattle, USA | Prof. Dr. med. W.R. Schäbitz Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Klinik für Neurologie, Bielefeld | Prof. Dr. H. Schöler Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster | Prof. Dr. med. U. Wiesing Universität Tübingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Referenten UKM

Prof. Dr. med. Dr. h.c. G. Breithardt ehem. Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik C | Dr. rer. nat. J. Ehmcke Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie | Dr. med. B. Kasprzak Centrum für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie | Dr. med. Michael Köhler Institut für Klinische Radiologie | Dr. med. M. Meyborg Medizinische Klinik und Poliklinik C, Kardiologie und Angiologie | Prof. Dr. med. H. Reinecke Medizinische Klinik und Poliklinik C, Kardiologie und Angiologie | Priv.-Doz. Dr. M. Stelljes Medizinische Klinik und Poliklinik A, Hämatologie und Onkologie | Prof. Dr. med. G. Torsello Centrum für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie; St. Franziskus-Hospital, Klinik für Gefäßchirurgie, Münster

Organisation

Veranstalter UKM, Medizinische Klinik und Poliklinik C

Organisation Prof. Dr. med. Holger Reinecke
Beate Schmidt

Anmeldung Tel.: (02 51) 83 - 4 76 38, Fax: 83 - 4 99 43
E-Mail: Beate.Schmidt@ukmuenster.de

ÄKWL-Punkte Die Veranstaltung ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der ÄKWL mit 5 Punkten (Kat. A) anrechenbar. Teilnahmebescheinigungen im Tagungsbüro.

Gebühren Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL

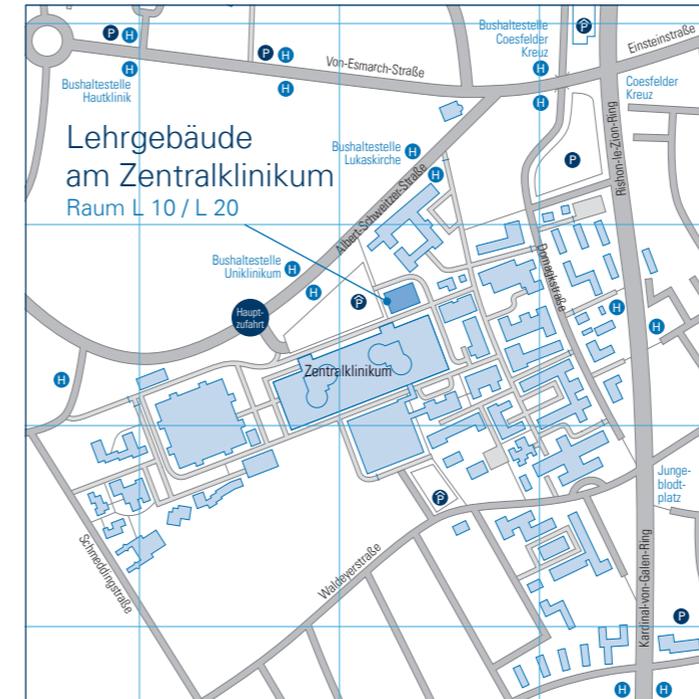
Mitglieder:	kostenfrei
Nichtmitglieder:	€ 10,-
Studenten/innen:	kostenfrei
Arbeitslose Ärzte/innen:	kostenfrei

Sponsoren Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der folgenden Firmen statt:

Abbott Vascular Deutschland GmbH, Abbott Arzneimittel GmbH, Bayer Vital GmbH, Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Cordis Medizinische Apparate GmbH, Daiichi Sankyo Deutschland GmbH, Krauth Cardio-Vascular GmbH, Lilly Deutschland GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH, Pfizer Pharma GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH und Terumo Deutschland GmbH

Titelfoto: www.fotolia.com | Sebastian Kaulitzki

Ihr Weg zu uns

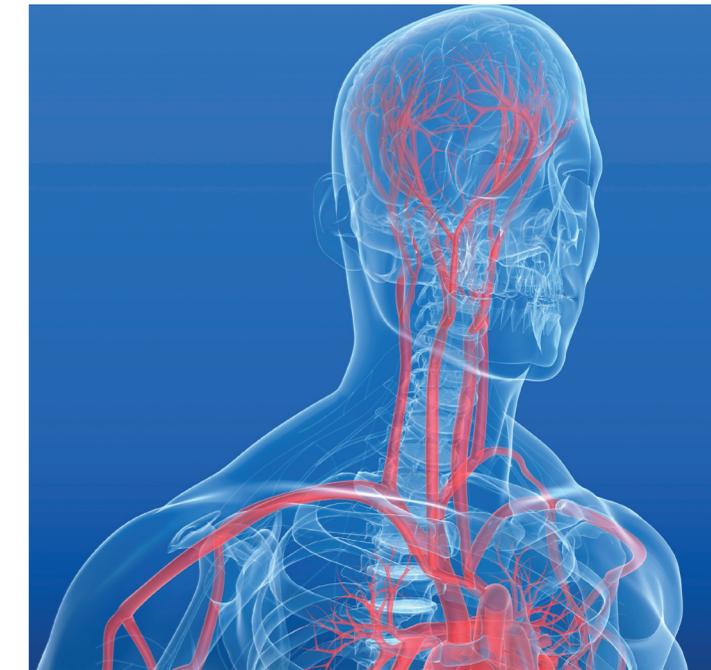


Mit dem Auto

Aus Richtung Norden: B 54, A1 – Münster Nord, Steinfurter Straße, Orléans-Ring, in Richtung „Uniklinikum“, später „Zentralklinikum“. **Aus Richtung Süden:** B219, A1, A43 – Münster Süd, Weseler Straße, Kolde-Ring, Kardinal-von-Galen-Ring, Richtung „Uniklinikum“, später „Zentralklinikum“. **Parken:** Kostenpflichtiges Parkhaus direkt am UKM. Der Weg zum Hörsaal ist ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze an der Mensa am Coesfelder Kreuz: Domagk-Straße 61.

Mit Bus & Bahn

Das UKM erreichen Sie direkt mit den Bus-Linien 1, 3, 22, R63 und R64, Haltestelle „Uni-Klinikum“.



Herzzentrum Münster

Herz- und Gefäßmedizin am Universitätsklinikum Münster

5. Münsteraner Gefäßtage

„Stammzellen in der Herz- und Gefäßmedizin – zwischen Hoffnung und Hybris“

Freitag/Samstag, 2./3. Juli 2010

Lehrgebäude des Zentralklinikum, Raum L 10 / L 20

Albert-Schweitzer-Str. 21, 48149 Münster